Das Kapellenporträt:

100 Jahre Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz

Die erste Blasmusikkapelle in Feldkirchen im Jahre 1914

Die Marktmusikkapelle Feldkirchen im Jahre 2003 präsentiert sich in alter Tracht

Schon Aristoteles sagte einst: *„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen!"*, und gemäß diesem Leitspruch musiziert in Feldkirchen bei Graz seit 100 Jahren eine Vielzahl an talentierten Musikern. Das Erkunden und Kennenlernen, das Erleben, das Glücklichsein und das Scheitern. Die Alltäglichkeiten und die Einmaligkeit.

Und alles begann in einer Zeit des gesellschaftlichen und politischen Umbruchs in Altösterreich. 1912, zwei Jahre vor Beginn des Ersten Weltkrieges, wurde die Idee geboren, eine Blasmusikkapelle in Feldkirchen bei Graz zu gründen. Initiiert und gegründet von Leopold Mellacher als Kapellmeister, Josef Binder als Obmann, den man seinerzeit Instruktor nannte, und Josef Hager als Stabführer.

Das Fundament war gelegt, aber vorerst galt es, die notwendigen finanziellen Mittel für den Ankauf von Musikinstrumenten und Notenmaterial zu organisieren und Musikbegeisterte auszubilden. Zu diesem Zweck veranstaltete der damals neu gegründete Verein im Jahre 1913 erstmals ein Neujahrsspiel.

100 Jahre ist das her und heute veranstaltet die Feldkirchner Marktmusik jährlich traditionsbewusst und dennoch innovativ zu Ehren ihrer Gründerväter ein Neujahrsspiel am 6. Jänner.

Mit derzeit 34 aktiven Musikern und drei Marketenderinnen präsentiert sich die Marktmusik Feldkirchen sowohl innerhalb der Marktgemeinde als auch bei Gastauftritten in nah und fern. Im Jubiläumsjahr 2013 verzeichnet diese Blaskapelle einen Altersdurchschnitt von 27,8 Jahren im Verein unter der Leitung von Obmann Stephan Menhart und Kapellmeisterin Johanna Langmann. Ein 100-jähriges Gründungsjubiläum ist wahrlich ein besonderer Anlass zum Feiern.

Die stetig wachsende Anzahl an Musikern, die steigenden Besucherzahlen bei Konzerten und nicht zuletzt die Erfolge bei Wertungsspielen des Steirischen Blasmusikverbands belegen den Aufschwung. 2002 wurde die Marktmusik Feldkirchen mit dem „Steirischen Panther" und 2003 mit der Robert-Stolz-Medaille für ihre musikalischen Leistungen geehrt.

Um den Fortbestand der Musikkapelle gewährleisten zu können, legt der Verein auch großen Wert auf die Jugendarbeit.

Ein ganz wesentlicher Punkt für die Erhaltung der Musikkapelle ist die Finanzierung der Instrumente und der Tracht. Besonderer Dank gilt hierbei Ehrenmitglied Bürgermeister Adolf Pellischek für seine Unterstützung der Marktmusik.

Kpm. Johanna Langmann und Obmann Stephan Menhart

Neben rund 30 Ausrückungen innerhalb der Marktgemeinde sind die beliebten Eigenveranstaltungen wie das Neujahrskonzert, der traditionelle Osterweckruf als musikalischer Frühlingsgruß, die sommerlichen Platzkonzerte, das Herbstfest „Kastanien & Sturm" Fixtermine im Jahreskreis der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz.

Die MMK Feldkirchen im Jahre 1923 als Feuerwehrmusik

Die Marktmusikkapelle Feldkirchen im Jahre 2013 in neuer Tracht